

IM FOKUS DES VORSTANDS SAV

RENÉ RALL

Generalsekretär SAV

Die Nutzung von Cloud-Lösungen ist eine Realität geworden

Im Wissen, dass die Nutzung von Cloud-Lösungen durch Anwaltskanzleien in der Zukunft unausweichlich sein wird, hat die europäische Berufsorganisation CCBE in weiser Voraussicht Handlungsempfehlungen¹ erlassen, die es zu beachten gilt, wenn sich eine Anwaltskanzlei dafür entscheidet, ihren Server in die Cloud zu setzen. Diese unverbindlichen Empfehlungen sind grundsätzlich zu begrüßen, machen sie doch auf die wichtigsten Gefahrenbereiche aufmerksam. Sie lassen jedoch grösstenteils offen, wie denn genau vorzugehen ist, wenn ein solches Projekt von einer Anwaltskanzlei konkret angegangen wird. Man kann dies dem CCBE nicht verdenken, sind doch die regulatorischen Voraussetzungen europaweit uneinheitlich. Immerhin ist es als Signal zu werten, dass Cloud-Lösungen in Anwaltskanzleien grundsätzlich als tauglich qualifiziert werden und akzeptiert sind.

Angesichts der Tatsache, dass bereits zahlreiche Kanzleien in der Schweiz für sich eine Cloud-Lösung umgesetzt haben und ganz generell das elektronische Dossier in naher Zukunft umgesetzt sein wird und die Digitalisierung in riesigen Schritten auf die Anwaltschaft zukommt, ist es dem Vorstand SAV ein grosses Anliegen, die Diskussion der Zulässigkeit einer Cloud-Lösung zu forcieren. Er tat dies in einem ersten Schritt anlässlich der Jahrestagung in Schaffhausen mit Kurzreferaten und einem Panel von ausgewiesenen Referenten. Er möchte es dabei allerdings nicht bewenden lassen und hat daher der Universität Zürich eine Studie in Auftrag gegeben, welche Antworten auf sich stellende Rechtsfragen im Umgang mit Cloud-Lösungen in Anwaltskanzleien geben soll.

Parallel dazu hat der SAV bekanntlich eine Umfrage zur Nutzung von Cloud-Lösungen in Anwaltskanzleien lanciert. Die Umfrage gab im Ergebnis zu einigen interessanten Feststellungen Anlass. Der Rücklauf der SAV-Umfrage unter dem Titel «Cloud-Lösungen für Anwälte – welches sind die Bedürfnisse der Kanzleien?» darf mit 694 antwortenden Kanzleien als gut bezeichnet werden. Der SAV erhielt Antworten von Kanzleien jeder Grösse aus allen Kantonen und Sprachregionen. Die Rücklaufquote darf (insbesondere auch bei den grösseren Kanzleien) angesichts der detaillierten Fragen und des kanzleiinternen Abstimmungsbedarfs zur Beantwortung als sehr hoch bewertet werden. Dies zeigt die grosse Relevanz des Themas für die Anwaltschaft. Die Umfrage zeigte vorab eine starke Polarisierung innerhalb der Anwaltschaft: Die Bandbreite der Antworten reichte von kategorischer Ablehnung von Cloud-Lösungen bis zur Empfehlung, sämtliche Kanzleidata in die Cloud zu verlagern. Die meisten Kanzleien

können sich mittelfristig eine Verlagerung von Daten in die Cloud vorstellen. Dies jedoch unter der Voraussetzung, dass sowohl die rechtlichen Anforderungen (insbesondere Berufsgeheimnis und Datenschutz) als auch technische Grundbedürfnisse durch entsprechende Angebote abgedeckt sind. Dazu gehören in erster Linie eine hohe Verfügbarkeit von Systemen und Hotlines, eine rasche Systemantwort, und die Duplikation der Datenhaltung. Die Umfrage zeigt deutlich, dass die Mehrheit der Kanzleien Interesse an Cloud-Lösungen hat. Nur 11% schliessen einen Wechsel in die Cloud kategorisch aus, während 36% einen solchen am liebsten sofort vollziehen möchten und die restliche Kanzleien innert ein bis vier Jahren. Erstaunlicherweise scheinen Kostenüberlegungen dabei nicht so sehr im Vordergrund zu stehen. Nur 95 Kanzleien, d.h. rund ein Siebtel, gaben an, dass eine Cloud-Lösung günstiger als die bestehende Lösung sein müsste. Fast zwei Drittel der Kanzleien verfügen bereits über einen Glasfaseranschluss. Damit könnten sie schon heute Lösungen nutzen, welche hohe Übertragungsbandbreiten voraussetzen.

Was sind weitere parallele Initiativen des SAV? In einem nächsten Schritt wird der SAV gestützt auf die Umfrageergebnisse Mindestanforderungen an Cloud-Lösungen festlegen und einen Mustervertrag für Kanzleien entwickeln. Anbieter, welche die Mindestanforderungen und Mustervertragsinhalte akzeptieren, sollen die Gelegenheit erhalten, entsprechende Angebote z.H. der SAV-Mitglieder auszuarbeiten. Erste Ergebnisse werden Anfang 2019 auf der Website des SAV publiziert werden. Die Auswahl eines Anbieters und die Anpassung der Standardangebote an individuelle Bedürfnisse werden jedoch bei den einzelnen Kanzleien liegen. Der Vorstand SAV ist überzeugt, hier die eingangs erwähnte konkrete Lücke im Umgang mit Cloud-Lösungen in Anwaltskanzleien schliessen zu können.

1 CCBE Guidelines on the Use of Cloud Computing Services by Lawyers, vom 7. 9. 2012: https://www.ccbbe.eu/fileadmin/speciality_distribution/public/documents/IT_LAW/ITL_Position_papers/EN_ITL_20120907_CCBE_guidelines_on_the_use_of_cloud_computing_services_by_lawyers.pdf.

L'organisation de l'Etat et son évolution

Droit administratif

Volume III : L'organisation des activités administratives. Les biens de l'Etat

Pierre Moor, François Bellanger,
Thierry Tanquerel

Août 2018, CHF 192.–

Précis de droit Stämpfli, 2^e édition, 960 Seiten,
broschiert, 978-3-7272-2364-8

- › Une nouvelle édition entièrement retravaillée
- › L'impact des nouvelles tendances sur le modèle classique de l'organisation
- › De très riches références jurisprudentielles et doctrinales

L'organisation de l'exécution des activités publiques et le régime des services et biens publics sont au centre de ce tome III du Traité de droit administratif. De nombreux domaines ont fait l'objet de modifications substantielles exigeant davantage qu'une simple mise à jour. L'ouvrage fait aussi le point sur les modifications apportées aux modèles classiques d'organisation de l'exécution des activités publiques.

Stämpfli

Editions

Stämpfli Editions SA

Wölflistrasse 1

Case postale

CH-3001 Berne

Tél. +41 31 300 66 77

Fax +41 31 300 66 88

order@staempfli.com

www.staempfliverlag.com

**Commandez
maintenant**

Précis de droit Stämpfli

Pierre Moor
François Bellanger
Thierry Tanquerel

Droit administratif

Volume III: L'organisation des activités administratives. Les biens de l'Etat

2^e édition

 Stämpfli Editions

1589-97/18 | Sous réserve de modifications de prix et d'erreurs

Commandez directement en ligne:
www.staempflishop.com/pds

